

## **Stellungnahme des Netzwerks der sächsischen Migrant:innenbeiräte zu den Anschlägen auf Einrichtungen für Geflüchtete in Leipzig**

30.08.2022

Am Abend des 26. Augusts wurde eine Unterkunft von Geflüchteten im Westen von Leipzig von Unbekannten angegriffen und mit Brandsätzen beworfen. Ein weiterer Brandanschlag auf eine Kindertageseinrichtung der Stadt, in der Kinder aus der Ukraine betreut werden, misslang. Das Netzwerk der sächsischen Migrant:innenbeiräte ist entsetzt über diese Taten und fordert ein konsequentes Vorgehen der Ermittlungsbehörden.

**Mohamed Okasha**, Co-Vorsitzender des Migrantenbeirats Leipzig, erklärt dazu: *„Der Schock über das, was die letzten Tage hier passiert ist, sitzt tief. Wir können es kaum glauben, dass in derselben Woche, in der wir und viele andere Menschen den rassistischen Pogromen in Rostock-Lichtenhagen vor 30 Jahren gedacht haben, erneut eine Unterkunft für Geflüchtete sowie eine Kita Ziel von Anschlägen geworden sind – direkt hier bei uns in Leipzig. In einer Stadt, die für Weltoffenheit und Toleranz steht. Wir fordern von den Verantwortlichen aus Politik, Polizei und Justiz eine schnelle und ordentliche Aufklärung der Angriffe sowie Konsequenzen mit allen Mitteln des Rechtsstaates für die Täter:innen.“*

**Pedro Montero Perez**, Vorsitzender des Migrationsbeirats in Chemnitz: *„Es ist entsetzlich, dass trotz der vielen Bemühungen der Bundes- und Landesregierung sowie die der vielen zivilgesellschaftlichen Akteur:innen, wichtige Aufklärungs- und politische Bildungsarbeit in der Gesellschaft zu leisten und eine aktive Erinnerungskultur zu pflegen, immer noch Anschläge auf Unterkünfte von Schutzsuchenden verübt werden. Wir hören und sagen selbst oft, dass sich die Geschichte nicht wiederholen darf. Doch es passiert immer und immer wieder. Nicht einmal bei Kindertageseinrichtungen wird zurückgeschreckt.“*

Als Vertreter:innen von Migrant:innen in Sachsen ruft das Netzwerk der sächsischen Migrant:innenbeiräte die sächsische Landesregierung, die Kommunen und den Staatsschutz eindringlich dazu auf, die Schutzmaßnahmen für alle Geflüchtetenunterkünfte dauerhaft zu erhöhen und aktiv zu verhindern, dass Schutzsuchende in Sachsen erneut Opfer von Hass und rassistischer Gewalt werden.

### Kontakt:

Lisa-Marie Laux  
Koordination Netzwerk der Migrant:innenbeiräte Sachsen  
Mail: [lm.laux@dsm-sachsen.de](mailto:lm.laux@dsm-sachsen.de)